



**2018/149**

24.05.2018

## Bericht

- öffentlich -

### **Abschlussbericht für den Haushalt 2017 im Produktbereich Personal**

#### Beschlussvorschlag

Der Ausschuss nimmt Kenntnis.

#### Beratungsfolge

##### Gremium:

- Ausschuss für Finanzen und Personal

##### Datum:

11.06.2018

## Sachverhalt

### a) Abschlussberichte für den Produktbereich Personal

Der Fachbereich Personal hat die als Anlagen beigefügten Abschlussberichte für die Produkte Personalwirtschaft und Personalabrechnung erstellt.

Die Personalveränderungsquote ist mit 19,3 % (Vorjahr: 20,2%) nach wie vor hoch; in einigen Bereichen ist die Fluktuation weiter angestiegen. Der Arbeitsschwerpunkt liegt deshalb weiterhin im Stellenbesetzungsverfahren. Der Fachkräftemangel ist auch in der Kreisverwaltung zu spüren. Ausschreibungsverfahren verlaufen öfter erfolglos. Erneut konnten nicht alle Ausbildungsstellen besetzt werden

Ein weiteres Thema war die Umsetzung der neuen Entgeltordnung.

Die Anzahl der abzurechnenden Mitarbeiter/innen (incl. BAWN) ist mit 829 Personen um 23 gestiegen.

### b) Entwicklung der Personalaufwendungen

Die Aufwendungen für aktives Personal sind im Vergleich zu den Vorjahren um 2,78 Mio. € erneut gestiegen (siehe Anlage 3). Differenziert betrachtet stiegen die Bezüge und Sozialversicherungsleistungen um 2,52 Mio. Euro und die Zuführung zu den Rückstellungen für Pensionsverpflichtungen, für Altersteilzeit, Urlaub und Überstunden um 254 T Euro. Die Aufwendungen blieben 855 T Euro unterhalb des Planes.

Zum 01.01.2017 ist die neue Entgeltordnung in Kraft getreten. Eine deutlich höhere Anzahl an Bediensteten hatte Anspruch auf eine höhere Eingruppierung jeweils rückwirkend ab Jahresbeginn. Dies wird sich auch in 2018 noch auswirken. Es war eine Tarif - als auch eine Besoldungserhöhung umzusetzen. Außerdem wurde im Jahr 2016 einmalig das Sanierungsgeld in Höhe von 520 T Euro von der Versorgungsanstalt des Bundes und der Länder zurückgezahlt.

Bzgl. der Versorgungsaufwendungen ergab die Berechnung der Niedersächsischen Versorgungskasse eine Zuführung zur Pensionsrückstellung in Höhe von 2,26 Mio. Euro, im Vergleich zum Vorjahr eine erhebliche Steigerung von 2,18 Mio. Euro. Der Plan wurde um 1,24 Mio. Euro überschritten.

## Anlagen:

- Abschlussbericht 2017 - Personalwirtschaft
- Abschlussbericht 2017 - Personalabrechnung
- Entwicklung der Personalaufwendungen